



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen

## **BFW-PRESSEMITTEILUNG**

### **Digitalisierungsforum BFW 4.0: Der digitale Wandel besteht aus vielen kleinen Schritten**

**Berlin, 4. Juli 2017.** „Die Digitalisierung wird zwar häufig mit einer Revolution verglichen. Letztendlich besteht sie aber aus einem komplexen Prozess mit vielen kleinen Schritten“, verdeutlichte BFW-Präsident Andreas Ibel im Vorfeld des Digitalisierungsforum „BFW 4.0 – Entwickeln, bauen, erhalten...digital“ in Berlin. Rund 70 Experten diskutierten hier am 4. Juli, wie Immobilienunternehmen die digitale Transformation umsetzen und die Potenziale der neuen, teilweise noch in der Entwicklung befindlichen Technologien nutzen können. Die Veranstaltung wurde vom BFW Bundesverband und dem BFW Landesverband Berlin/Brandenburg organisiert.

„Wir sind überzeugt, es ist höchste Zeit, dass sich die Immobilienwirtschaft ins 21. Jahrhundert bewegt“, betonte Thomas Groth, Vorstandsvorsitzender des BFW Landesverbandes Berlin/Brandenburg, in seiner Eröffnungsrede. „Wir wissen heute noch nicht, welche Neuentwicklungen sich am Ende durchsetzen werden. Sicher ist aber, dass wir es nicht mit einer Mode zu tun haben. Vor unserer Branche macht die Digitalisierung nicht halt!“

Dass sektorales Denken nicht mehr zeitgemäß und vernetztes Denken unabdingbar ist, wurde auch durch den Vortrag von Rami Akkad, Head of Digital Strategy der DKB, deutlich. Dieser skizzierte die Auswirkungen der digitalen Einflüsse auf die Unternehmenskultur, unter anderem bei der Fachkräftebindung und internen Kommunikation.

Drees & Sommer, CA Immo Deutschland und weitere Immobilienexperten entlang der Wertschöpfungskette präsentierten best practices und zeigten auf, welche potentiellen Handlungsfelder sich künftig für die Immobilienwirtschaft in der Hauptstadtregion auf tun. Zudem stellten sich mehrere Start-ups der Herausforderung, ihre Geschäftsmodelle im Rahmen eines „Elevator Pitch“ in 90 Sekunden zu präsentieren.

Wie sich tradierte Geschäftsmodelle an den fortschreitenden digitalen Wandel anpassen müssen, wie die Zukunft von digitalem Entwickeln und Bauen aussieht und welche Rolle Innovationspartnerschaften dabei spielen, wurde in mehreren Gesprächsrunden diskutiert. Fazit der Diskutanten: Den Herausforderungen der Digitalisierung kann sich kein Unternehmen entziehen – oder auch, dem Untertitel des Digitalisierungsforums entsprechend: „Es bleibt alles anders!“

---

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchen-

Französische Straße 55  
10117 Berlin  
Tel.: 030 32781-110  
Fax: 030 32781-299

[www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de)

Pressekontakt:  
Marion Hoppen  
Pressesprecherin

[marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de)



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen

relevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

Der BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e.V. ist als stärkster Interessenverband in der Region die kraftvolle Stimme der privaten Immobilienunternehmen gegenüber der Politik. Er steht für Innovation und Zukunftsthemen und bietet den Entscheidern der Branche als starker Interessenverband einen dauerhaften Innovationsvorsprung. Die BFW-Mitgliedsunternehmen schaffen rund 80 % des Wohnungsneubauvolumens und sind damit die Hauptantriebskraft für die Stadtentwicklung in Berlin und Brandenburg. 14 der 20 aktivsten Projektentwickler und Bauträger der Hauptstadtregion sind Mitglied im BFW.

Französische Straße 55  
10117 Berlin  
Tel.: 030 32781-110  
Fax: 030 32781-299

[www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de)

Pressekontakt:  
Marion Hoppen  
Pressesprecherin

[marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de)